

# Landkreis Vorpommern-Rügen

1. Wahlperiode

## Antrag

Einreicher:

**Kreistagsmitglieder Dirk Arendt, Fanny Arendt und Karsten Münchow**

Vorlagen Nr.:

**A/1/0050**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	29.10.2012

**Antrag der Kreistagsmitglieder Dirk Arendt, Fanny Arendt, Karsten Münchow: "Keine weiteren Asylbewerber aufnehmen - „Geduldete Asylbewerber“, zügig abschieben und Asylverfahren beschleunigen !"**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Die Mitglieder des Kreistages setzen sich dafür ein, dass rechtskräftig abgelehnte Asylbewerber, die sich mit einer Duldung auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen aufhalten, unverzüglich in ihre Herkunftsländer abgeschoben werden. Darüber hinaus verwehren sich die Kreistagsmitglieder gegen die Anordnungen/Pläne der Landesregierung sowie des Landkreises Vorpommern-Rügen, die eine weitere Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Vorpommern-Rügen vorsehen.
2. Der Landrat wird aufgefordert sich gegenüber den zuständigen Landesbehörden dafür einzusetzen, dass rechtskräftig abgelehnte Asylbewerber, die sich mit einer Duldung auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern Rügen aufhalten, unverzüglich in ihre Herkunftsländer abzuschieben.
3. Der Landrat nimmt Kontakt zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bzw. zum zuständigen Verwaltungsgericht verbunden mit der Bitte auf, die Asylverfahren zu beschleunigen und gegebenenfalls die am zuständigen VG in Asylsachen tätigen Richterarbeitskraftanteile zu erhöhen.
4. Des Weiteren wird der Landrat aufgefordert, der Landesregierung und dem Innenminister mitzuteilen, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen keine weiteren Asylbewerber im Landkreis Vorpommern-Rügen aufnehmen wird.
5. Die Kreistagspräsidentin wird zur Einleitung aller dafür erforderlichen Schritte beauftragt.

6. Der Landrat informiert den Kreistag über alle Einzelheiten der Ergebnisse fortlaufend und zeitnah, jedoch spätestens zur nächsten Sitzung des Kreistages.

**Begründung:**

erfolgt mündlich

gez.

Dirk Arendt

Kreistagsmitglied